

JAHRESBERICHT DES VEREINSJAHRES 2011

Es schadet nichts, sich gelegentlich den Zweck des Verschönerungsvereines in Erinnerung zu rufen: *"Der Verschönerungsverein erreicht seinen Zweck, indem er seine Anlagen, insbesondere die Aussichtspunkte der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Er führt Aufwertungen im öffentlichen Raum aus und fördert solche Projekte Dritter. Der Verschönerungsverein führt Veranstaltungen für die Mitglieder und die Öffentlichkeit durch"*. Es ist uns zweifellos gelungen, diesen Vereinszweck auch im ablaufenden Vereinsjahr zu erfüllen.

Die Jahresversammlung fand im Gebiet Gräfler/Hohberg statt. Nach den spannenden Ausführungen zur Natur rund ums Schulhaus Gräfler durch Felix Guhl ging es hinauf zu unserem Aussichtspunkt Hohberg. Dieser Aussichtspunkt wird übrigens bei der Bevölkerung immer beliebter. Im Anschluss an den Bummel fand die Jahresversammlung im traditionellen Rahmen beim Kleinkaliberstand Brandtobel statt. Etwa 35 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

Der Vorstand trifft sich in der Regel zu zwei Sitzungen. Wesentliche Aufgaben des Vorstandes ist es, die Veranstaltungen vorzubereiten und die Unterhaltsarbeiten der vereinseigenen Aussichtspunkte zu koordinieren. Bei der Neheranlage sind weitere Holzerei-arbeiten durchgeführt worden. Die Aussicht auf die Stadt und die Umgebung ist damit sehr attraktiv geworden. Am 22. Mai 2012 konnte die revidierte Grillstelle beim Säckelamtshüsli eingeweiht werden. Aktive Mitglieder der Schmiedezunft "Eligius" waren für die Erneuerung verantwortlich. Der Vorstand nahm zudem zur Kenntnis, dass die Familie Hensler den berühmten Garten nach Auslaufen des aktuellen Vertrages nicht mehr zur Verfügung stellen will. Dieses Thema hat sich für den VVS damit erledigt. Es ist darauf hinzuweisen, dass Manuel Bergamini daran arbeitet, die Homepage des Vereins attraktiver zu gestalten.

Unser Sommerbummel unter der Leitung von Erika Wüst war wiederum ein voller Erfolg. Der Ausflug führte unter der Leitung von Projektleiter Roland Schwarz an die Wutach bei Oberwiesen, wo die beeindruckenden Renaturierungen zu besichtigen waren.

Das Vereinsvermögen stieg per 31. Dezember 2011 um Fr. 2'844.55 auf respektable Fr. 33'676.45. Der Mitgliederbestand liegt mit 240 etwa auf dem Niveau der letzten Jahre. Die Werbung neuer (auch jüngerer) Mitglieder muss aber unbedingt verstärkt werden.

Der Verschönerungsverein Schaffhausen und Umgebung ist nach meiner Beurteilung immer wichtiger. Der Druck auf die verbleibenden Grünräume auch in unserer Region wird immer grösser. Der Verschönerungsverein hat daher eine äusserst wichtige Aufgaben zu erfüllen.

Ich danke dem Vorstand für die aktive Mitarbeit und allen Mitgliedern für die nach wie vor sehr engagierte Unterstützung. So macht die Leitung eines Vereines Spass!

Schaffhausen, im Juli 2012

Walter Vogelsanger, Präsident

Hinweis: Beachten Sie unsere Homepage: www.vvs-schaffhausen.ch